

## 1. Beschreiben Sie wesentliche Unterschiede zwischen Fachplanung und Raumplanung:

*Fachplanung*: einen Belang optimierend, bedarfsgesteuert, Vorhaben-bezogen (Planfeststellung): zeit- und kostenintensive Detailplanung, Konzentrationswirkung bis hin zum Baurecht, Verwaltungsakt

*Raumplanung*: Konfliktbewältigung, vorausplanend, überfachlich, d. h. vielfältige Fachplanungen zusammenfassend und aufeinander abstimmend, koordinierend; Rechtsverordnung ohne

## 2. Zählen Sie alle Fachplanungen auf, die Sie kennen:

25 Fachplanungen (s. u. oder <http://planung-tu-berlin.de/Profil/Fachplanungen.htm>)

## 3. Geben Sie Beispiele für schützende und für eingreifende Fachplanungen:

Schützend: Naturschutz, Forst, Trinkwasserschutz, Hochwasserschutz (Überschwemmungsgebiet),  
eingreifend: Flurbereinigung, Bergbau, Militär, Verkehr, Energie,

## 4. Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB) und öffentliche Planungsträger (§ 7 BauGB): Was ist der Unterschied? Nennen Sie drei Träger öffentlicher Belange, die nicht öffentliche Planungsträger sind:

### öffentliche Belange und Behörden und Stellen

Gottesdienst und Seelsorge: Kirchen

Gewerbe, Handel, Industrie: Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern

Öffentliche Sicherheit und Ordnung: Polizeidirektionen

Gesundheitsschutz: Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Verterinärwesen, Lebensmittelüberwachung: Landkreise

Kataster- und Vermessungswesen: Landkreise

Jagdwesen: Landkreise

Brandschutz: Landkreise

Bundsgrenzschutz

Arbeitsmarkt (Landesarbeitsamt, MASGF)

Boden-/Baugrundbeschaffenheit, Geologischer Untergrund: Landesamt für Geowissenschaften/Rohstoffe

**öffentliche Planungsträger**: Hoheitsverwaltungen, den Kraft Gesetzes Befugnis zusteht, mit rechtsverbindlicher Wirkung raumbedeutsam zu planen. (Ernst-Zinkhahn-Bielenberg, BauGB, Kommentar)

kein öffentlicher Planungsträger: Regionalplanung (keine Festlegung, die Nutzung unmittelbar rechtlich regelt), privatnützige Planfeststellung: Nassauskiesung gem. 31 Abs. 2 WHG

## 5. Wie tritt Fachplanung in Erscheinung (formelle und informelle Instrumente)?

Vier Formen: vorbereitend, verbindlich, Nutzungsfestlegung (RVO); Planfeststellung

## 6. Wo finden sich Vorrangregelungen für Fachplanungen gegenüber der Raumplanung (genaue Quellenangabe)?

§ 38 BauGB, § 7 BauGB; § 5 ROG

## 7. Was besagen die sogenannten „Raumordnungsklauseln“?

Dass Ziele und Grundsätze der RO bei raumbedeutsamen Planungen zu beachten (Ziele) bzw. zu berücksichtigen (Grundsätze, sonstige Erfordernisse) sind, gem. den Fachplanungsgesetzen (spezielle RO-Klauseln) oder aufgrund §§ 3 und 4 ROG (allgemeine RO-Klausel).

## 8. Wie fließt Fachplanung in Raumplanung ein?

nachrichtliche Übernahme, Vorrang-, Vorsorge-, Eignungsgebiet, Trassendarstellung, Achsen

## 9. Welche Rolle spielt Raumplanung für die Fachplanung, benötigt Fachplanung den FNP bzw. Raumordnungsplan zum Wirksamwerden?

Bei der vorbereitenden Fachplanung: ja

Bei Landschaftsplan und Grünordnungsplan: ja

Sonst nicht, da Fachplanungsträger über eigenen Kompetenztitel verfügen.

Raumplanung kann Wirksamkeit der Fachplanungsbelange erhöhen durch Vorrang,

Eignungsgebiete, stärkere Abwägung zugunsten von Fachbelangen (Bsp. Lärmschutzbereich Flughafen (75/67 dB (A)) und Siedlungsbeschränkungszone

## 10. Welche Beziehungsmuster treten zwischen Fachplanung und Gesamt-/Raumplanung auf?

- Überordnung der Raumordnung
- Arbeitsteilung
- Konkurrenz (vor allem zwischen Bundesfachplanung und Landesraumordnung)
- Unterordnung der Raumordnung unter eingreifende Fachplanung
- Vorreiterrolle der Raumordnung für schützende Fachplanung

## 11. Welche Fachplanungen haben aufgrund veränderter Rahmenbedingungen an Bedeutung eher verloren, welche gewonnen?

verloren:

Abfall (Kreislaufwirtschaft, Verwertung; Schließung von Deponien)

Bergbau (Auslaufen des Steinkohlebergbaus, Klimaschädling Braunkohle)

Verteidigung (Ende kalter Krieg, Abzug von russ. und Teilabzug von amerikanischen Truppen)

Gewässerausbau (Gräben, Dränierung, Melioration in Zuge von Flurbereinigung. Heute: Renaturierung von Wasserläufen)

gewonnen:

Hochwasserschutz (Zunahme der Hochwasserereignisse aufgrund der Klimaerwärmung)

Naturschutz, Denkmalschutz (EU)

Fachplanung	1. Vorbereitende Fachplanung	2. Verbindliche Fachplanung	3. gebietsbezogene Nutzungsregelung	4. vorhabenbezogene Planfeststellung	Aufgabenträger	Rechtsgrundlage
1. Abfallwirtschaft	Abfallwirtschaftsplan Abfallwirtschaftskonzept	Abfallwirtschaftsplan	Planungsgebiet (max. 4 Jahre)	Deponie	Land	KfW-/ABfG, AbfAbfVO, TA Siedlungsabfall, Brandenburgisches Abfallgesetz
atomar				Endlagerung	Bund	Atomgesetz
2. Bergbau		Betriebsplan	Baubeschränkungsgebiet	Rahmenbetriebsplan	Land	Bundesberggesetz
3. Rohstoffabbau, oberflächennah				Änd., Entstehung Gewässer	Land	Wasserhaushaltsgesetz, Abbaugesetz/RVO der Länder
4. Bodenschutz	Sanierungsplan	Sanierungsplan	Bodenplanungs-/Bodenschutzgebiet		Land	BodSchG, BBodSchV, Niedersächs. Bodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz NRW
5. Denkmalschutz	Denkmal(pflege)plan		Denkmalbereiche		Gemeinde	Denkmalschutzgesetz Brandenburg
			Denkmalbereiche, Grabungsschutzgebiete		Land	
6. Energiewirtschaft				Freileitungen von 110 kV und mehr, Gasleitungen > 300 mm	Energieversorgungsunternehmen	Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung
7. Forstwirtschaft	forstlicher Rahmenplan		Schutzwald/Bannwald, Erholungswald		Land	Bundeswaldgesetz, Waldgesetz Brandenburg
8. Immissionsschutz Luft	Aktionsplan	Luftreinhalteplan	Immissionsschutzgebiet		EU-RL; Land	EU-RL, BImSchG (§§ 47 ff. 49)
9. Lärm (Umgebungsärm)	Lärmkarten	Lärmaktionsplan	Immissionsschutzgebiet		EU-RL, Gemeinde	EU-UmgebungsärmRL, BImSchG
10. Lärm (Fluglärm)			Lärmschutzbereich		Bund	Fluglärmgesetz
11. Landwirtschaft	AEP, agrarstrukt. Entwickl.-Planung; integr. ländl./Reg. Entwickl.-Konzepte ILEK/REK	Flurbereinigungsplan		Flurbereinigung: Wege- und Gewässerplan mit landschaftspfl. Begleitplan	2. Land (ggf. Gemeinde)	Flurbereinigungsgesetz, Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz, GAK-Rahmenplan 2004
12. Natur- und Landschaftsschutz	Landschaftsprogramm		NSG, LSG, Nationalpark, Naturdenkmal, geschützter Landschaftsbestandteil		EU (Natura 2000) Land (ggf. Kreis)	Bundesnaturschutzgesetz, Brandenburgisches Naturschutzgesetz
	Landschaftsrahmenplan				Kreis	
	Landschaftsplan	Grünordnungsplan			Gemeinde	
Verkehr						
13. Luftverkehr	Luftverkehrskonzept		Bauschutzbereich	Flugplatz Bauschutzbereich	Bund	Luftverkehrsgesetz
14. Schiene	Bundesverkehrswegeplan	Bedarfsplan		Bau/Änderung Bahnanlagen	Bund	AEGr, BSWAG
15. Straße	Bundesverkehrswegeplan	Bedarfsplan	Planungsgebiet (2, max. 4 J)	Bau/Änderung B-Straßen;	Bund	Eisenbahnengesetz, BFStrAusbauG
	Landesverkehrsplan	Landesstraßenbedarfsplan	Planungsgebiet (2, max. 4 J)	Landes-/Kreisstraßen	Land	Brandenburgisches Straßengesetz
16. Wasserstraße	Bundesverkehrswegeplan	Bedarfsplan		Neu-, Ausbau B-Wasserstr.;	Bund	Bundeswasserstraßengesetz
17. Personenbef. SPNV	Nahverkehrsplan	Nahverkehrsplan			Land (SPNV)	PBeVG, ÖPNV-G
üÖPNV	Nahverkehrsplan	Nahverkehrsplan		Betriebsanlagen Straßenbahn, Seilbahnen	Kreis (üÖPNV)	Landeseisenbahngesetz
18. Rohrleitung				Rohrleitung z. Befördern v. Stoffen	Unternehmen	§ 20 UVPG
19. Verteidigung	Standortplanung		Schutzbereich	Landbeschaffung	Bund	Landbeschaffungsgesetz, SchließG, NATO-Truppenstatut 1993
Wasserwirtschaft						§ 20 UVPG, EU-Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Brandenburgisches Wassergesetz, § 129a
20. Wasserversorgung		Wasserversorgungsplan	Wasserschutzgebiet, HQ-SG	Wasserfernleitung, künstliche Wasserspeicher	Versorgung: Gemeinde	
21. Abwasserbeseitigung	Abwasserbeseitigungsplan	Abwasserbeseitigungsplan		Abwasserbehandlungsanlage	Entsorgung: Gemeinde	
22. Gewässerschutz	Maßnahmeprogramm	Bewirtschaftungsplan	Heilquellen-SG		Land	
23. Gewässerausbau				Änderung, Entstehung Gewässer, Baggerung in Flüssen und Seen zur Gewinnung von Mineralien; Deichbau, Hafenausbau, Stauwerke	Land	
24. Hochwasserschutz	Generalplan HWS/ Küstenschutz	Hochwasserschutzplan	Überschwemmungsgebiete	Deichbau, Anlagen für Rückhalteräume	Land	

Ressortfachplanungen ohne „Bodenrecht“: Gesundheit	Krankenhausplan				Land	Krankenhausgesetz
Gesundheit	Bedarfsplanung Ärzte				Kassenärztliche Vereinigung KV	
Jugend	Jugendhilfeplan				Kreis	Sozialgesetzbuch
	Kita-Bedarfsplan				Kreis	Sozialgesetzbuch
Schule	Schulentwicklungsplan				Kreis	Schulgesetz
Sport	Sportstättenentwicklungsplan				Gemeinde	
<b>Stadtentwicklungsplanung</b> sektorale Fachpläne zur Vorbereitung/ Fortschreibung der Flächennutzungsplanung: Wohnen, Verkehr, Einzelhandel, Büro, Gewerbe, Kleingarten, Spielplatz, Sportstätten, Friedhof, Freiraum	Stadtentwicklungsplan, Entwicklungsplan, Fachplan, Bedarfsplan, Stadtentwicklungskonzept, Landschaftsplan	Grünordnungsplan	FNP, Bebauungsplan		Gemeinde	Baugesetzbuch Spielplatzgesetz Friedhofsgesetz Bundeskleingartengesetz

